

3. Oktober 2018

Eine zentrumsnahe Stadtentlastung für Frauenfeld

Resultate der öffentlichen Vernehmlassung
23. März – 18. Mai 2018



Ausgangslage

Seit langem wird eine verkehrliche Entlastung für die Frauenfelder Innenstadt gefordert. Deshalb haben Kanton und Stadt 23 mögliche Linienführungen für eine zentrumsnahe Stadtentlastung geprüft und sieben davon im Rahmen einer Machbarkeitsprüfung genauer untersucht. Basierend auf den Resultaten dieser Prüfung und auf Rückmeldungen aus Parlament, Parteien und Interessengruppen favorisierte der Stadtrat die Variante 20 zur Umsetzung. Die Bevölkerung wurde eingeladen, sich im Rahmen einer Vernehmlassung zu den geprüften Varianten und zur Empfehlung des Stadtrats zu äussern.

Das Vorhaben Stadtentlastung wurde in einer Projektzeitung erläutert, die an alle Haushaltungen in Frauenfeld verschickt wurde und auf www.stadtentwicklung-frauenfeld.ch eingesehen werden kann.



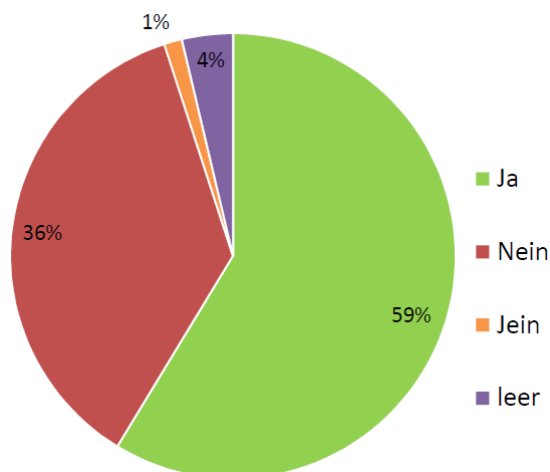
Anzahl Teilnehmende

460 Stellungnahmen sind bei der Stadt eingegangen, davon 443 von Privatpersonen und 17 von Organisationen.

Ergebnisse der Vernehmlassung

1. Frage: Erachten Sie die zentrumsnahe Stadtentlastung als notwendig?

59% der Teilnehmenden erachten eine zentrumsnahe Stadtentlastung als notwendig. 36% finden eine zentrumsnahe Stadtentlastung nicht notwendig. Unter den Organisationen befürworten 71% eine zentrumsnahe Stadtentlastung.



2. Frage: Welche positiven Wirkungen der zentrumsnahen Stadtentlastung sind für Sie wichtig?

Folgende positiven Wirkungen einer zentrumsnahen Stadtentlastung wurden als «wichtig» bis «sehr wichtig» bezeichnet:

- Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Innenstadt (88 % der Teilnehmenden bewerten dies als «wichtig» bis «sehr wichtig»)
- Aufwertung der Innenstadt dank verkehrsberuhigten Zonen (86 % der Teilnehmenden bewerten dies als «wichtig» bis «sehr wichtig»)
- Reduktion des motorisierten Verkehrs in der Innenstadt (85 % der Teilnehmenden bewerten dies als «wichtig» bis «sehr wichtig»)

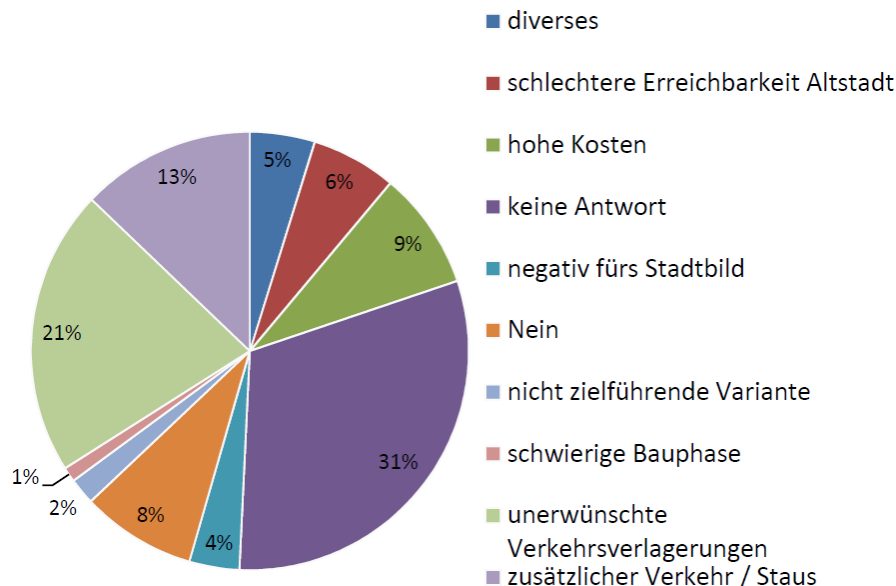
Dagegen wurde «Reduktion der Fahrzeit» von 61 % der Teilnehmenden als unwichtig bewertet.

3. Frage: Haben Sie Befürchtungen, dass eine Stadtentlastung negative Folgen haben könnte, die unbedingt vermieden werden müssen?

Folgende möglichen negativen Folgen einer zentrumsnahen Stadtentlastung wurde am häufigsten genannt:

- unerwünschte Verkehrsverlagerungen (21 %)
- zusätzlicher Verkehr (13 %)
- zu hohe Kosten (9 %)

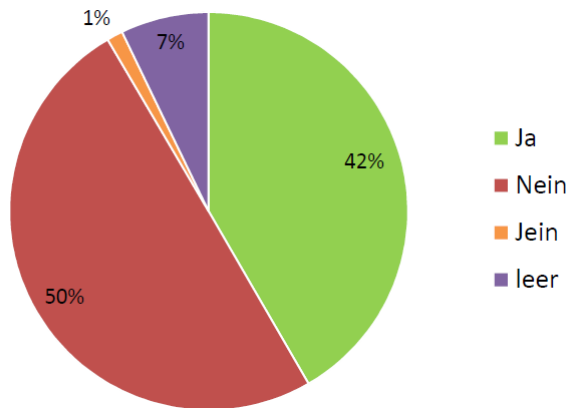
8 % der Teilnehmenden befürchteten keine negativen Folgen. 31 % beantworteten diese Frage nicht.



4. Frage: Unterstützen Sie die vom Stadtrat favorisierte Variante 20?

Die Variante 20 wird von 42 % der Teilnehmenden befürwortet und von 50 % abgelehnt.

Von den Rückmeldungen, die eine zentrumsnahe Stadtentlastung unterstützen (Frage 1 = ja), befürworten 67 % die Variante 20.



5. Frage: Was spricht Ihrer Meinung nach für die Variante 20?

Folgende Argumente für die Variante 20 wurden am häufigsten genannt:

- Entlastung diverser Strassenabschnitte im Zentrum (24 %)
- unterirdische Linienführung (11 %)

16 % der Teilnehmenden gaben an, dass nichts für die Variante 20 spricht. 31 % beantworteten diese Frage nicht.

6. Frage: Was spricht Ihrer Meinung nach gegen die Variante 20?

Folgende Argumente gegen die Variante 20 wurden am häufigsten genannt:

- hohe Kosten (34 %)
- Verkehrs- und Stauverlagerungen (15 %)

26 % beantworteten diese Frage nicht.

7. Frage: Was muss bei der Ausarbeitung der Variante 20 besonders berücksichtigt werden?

43 % der Teilnehmenden äusserten sich zu dieser Frage nicht. 18 % fordern konkretere Aussagen zu den flankierenden Massnahmen zur Variante 20. Für 14 % ist der Verkehrsfluss auf den Hauptverkehrsachsen noch nicht gelöst.

8. Frage: Welche weitere Variante wäre für Sie als zentrumsnahe Stadtentlastung geeignet?

Folgende Alternativen zur Variante 20 wurden am häufigsten befürwortet:

- Verkehrsberuhigende Massnahmen im Zentrum und Tempo 30 ohne eine zusätzliche Strasse (15 %)
- Variante 13 (13 %)

34 % der Teilnehmenden beantworteten diese Frage nicht. 10 % sehen «keine» geeignete Alternativvariante.

9. Weitere Anregungen, Kritik und Fragen zur Stadtentlastung für Frauenfeld

Die eingegangenen Anregungen, Kritikpunkte und Fragen sind sehr vielfältig und können statistisch nicht ausgewertet werden. Der Stadtrat hat alle diese Rückmeldungen zur Kenntnis genommen. Die Planer können diese Anliegen für die weitere Bearbeitung verwenden. Auf einzelne Fragen und Forderungen kann jedoch im Rahmen der Beantwortung dieser Vernehmlassung nicht eingegangen werden.

Weitere Informationen zur zentrumsnahen Stadtentlastung von Frauenfeld finden Sie auf:
www.stadtentwicklung-frauenfeld.ch.